



## Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 7

Pattex Spezialkleber Porzellan

SDB-Nr. : 315714  
V001.0

überarbeitet am: 25.06.2008  
Druckdatum: 02.01.2009

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

Pattex Spezialkleber Porzellan

**Vorgesehene Verwendung:**

Kontaktklebstoff

**Firmenbezeichnung:**

Henkel AG & Co. KGaA  
Henkelstr. 67  
40589 Düsseldorf

Deutschland

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**

ua-productsafety.de@henkel.com

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

### 2. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.

F - Leichtentzündlich

R11 Leichtentzündlich.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die im Produkt enthaltenen Lösemittel verdunsten während der Verarbeitung und ihre Dämpfe können explosionsfähige/leichtentzündliche Dampf/Luft-Gemische bilden.

Schwangere sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Klebstoff-Lösung

**Basisstoffe der Zubereitung:**

organische Lösemittel

Füllstoff

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.    | EINECS<br>ELINCS | Gehalt  | Einstufung  |
|---|------------------|---------|---|
| Ethylacetat<br>141-78-6                 | 205-500-4        | < 5 %   | F - Leichtentzündlich; R11<br>Xi - Reizend; R36<br>R66<br>R67 |
| Ethanol<br>64-17-5                      | 200-578-6        | < 5 %   | F - Leichtentzündlich; R11                                    |
| Xylol, isomergemisch, rein<br>1330-20-7 | 215-535-7        | < 0,5 % | R10<br>Xn - Gesundheitsschädlich; R20/21<br>Xi - Reizend; R38 |

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.**

**Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Einatmen:**

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

**Augenkontakt:**

Spülung unter fließendem Wasser, ggf. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:**

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wasserschleimstrahl/nebel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

**Zusätzliche Hinweise:**

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Zündquellen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

Arbeitsräume ausreichend lüften.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden.

**Lagerung:**

Kühl, in geschlossenen Originalgebinden lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Im Originalgebinde bei 5-10°C lagern.  
Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Gültig für  
Deutschland  
Grundlage  
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

| Inhaltsstoff                             | ppm | mg/m <sup>3</sup> | Typ                             | Kategorie  | Bemerkungen   |
|--|-----|-------------------|---------------------------------|--|---------------|
| ETHYLACETAT<br>141-78-6                  | 400 | 1.500             | Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).    | 2<br>Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.      | TRGS 900      |
| ETHYLACETAT<br>141-78-6                  |     |                   | Kurzzeitexpositions-Einstufung. | Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. | TRGS 900      |
| ETHYLACETAT<br>141-78-6                  |     |                   |                                 | Gelistet.  | TRGS 900      |
| ETHANOL<br>64-17-5                       | 500 | 960               | Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).    | 2<br>Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden.      | TRGS 900      |
| ETHANOL<br>64-17-5                       |     |                   | Kurzzeitexpositions-Einstufung. | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.   | TRGS 900      |
| ETHANOL<br>64-17-5                       |     |                   |                                 | Gelistet.  | TRGS 900      |
| XYLOL (ALLE ISOMEREN)<br>1330-20-7       | 100 | 440               | Arbeitsplatzgrenzwert (AGW).    | 2  | TRGS 900      |
| XYLOL (ALLE ISOMEREN)<br>1330-20-7       |     |                   | Hautresorptiv.                  | Kann durch die Haut absorbiert werden.   | TRGS 900      |
| XYLENE, MIXED ISOMERS, PURE<br>1330-20-7 | 50  | 221               | Zeitgewichteter Mittelwert.     |  | EU-2000/39/EC |
| XYLENE, MIXED ISOMERS, PURE<br>1330-20-7 | 100 | 442               | Kurzzeitwert:                   |  | EU-2000/39/EC |
| XYLENE, MIXED ISOMERS, PURE<br>1330-20-7 |     |                   | Hautresorptiv.                  | Kann durch die Haut absorbiert werden.   | EU-2000/39/EC |
| XYLOL (ALLE ISOMEREN)<br>1330-20-7       |     |                   | Kurzzeitexpositions-Einstufung. | Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe.   | TRGS 900      |

**Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.  
Dämpfe direkt an der Entstehungs- und Austrittsstelle absaugen. Bei regelmäßigen Arbeiten Tischabsauganlage vorsehen.  
Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden.

**Atemschutz:**

Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung.  
Filter: A1 - A3 (braun)

**Handschutz:**

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk nach EN 374 empfohlen.  
Materialstärke > 0,7 mm

Durchbruchzeit > 60 Minuten

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

**Augenschutz:**

Schutzbrille

**Körperschutz:**

Geeignete Schutzkleidung

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Dämpfe nicht einatmen.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Hautverschmutzungen mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Allgemeine Eigenschaften:**

|          |                                       |
|----------|---------------------------------------|
| Aussehen | Flüssigkeit<br>niedrig viskos<br>weiß |
| Geruch:  | charakteristisch                      |

**Physikalisch-chemische Eigenschaften:**

|   |                        |
|---|------------------------|
| Flammpunkt  | 20 °C (68 °F)          |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F))                               | 1,02 g/cm <sup>3</sup> |
| Viskosität (dynamisch)<br>(; 18 °C (64.4 °F))           | 1.200 mPas             |
| Löslichkeit qualitativ<br>(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser) | löslich                |
| Explosionsgrenze<br>untere [Vol%]                       | 1,2 % (V)              |
| obere [Vol%]  | 12,8 % (V)             |

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Reaktion mit Oxidationsmitteln.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine bekannt

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Akute inhalative Toxizität:**

Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner narkotischen Wirkung nach Inhalation der Dämpfe.

**Hautreizung:**

Länger anhaltender oder wiederholter Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizung führen.

## 12. Angaben zur Ökologie

**Persistenz und Abbaubarkeit:****Biologischer Endabbau:**

Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von > 60% BSB/CSB, bzw. CO<sub>2</sub>-Entwicklung bzw. > 70% DOC-Abnahme - Grenzwerte für 'leicht abbaubar/readily degradable' (z.B. nach OECD-Methoden 301).

**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Entsorgung des Produktes:**

Müllverbrennung oder Behandlungsanlage mit Genehmigung der zuständigen Behörde.

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Artikel bzw. Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keine Abfallschlüssel angeben. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung:**

Nur gut entleerte Gebinde mit ausgetrockneten oder gehärteten Produktresten und frei von Lösemitteldämpfen können recycelt werden.

## 14. Angaben zum Transport

**Straßentransport ADR:**

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| Klasse:                    | 3                     |
| Verpackungsgruppe:         | II                    |
| Klassifizierungscode:      | F1                    |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | 33                    |
| UN-Nr.:                    | 1133                  |
| Gefahrzettel:              | 3                     |
| Techn. Name:               | KLEBSTOFFE            |
| Zusatzinformationen:       | Sondervorschrift 640D |

**Bahntransport RID:**

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| Klasse:                    | 3                     |
| Verpackungsgruppe:         | II                    |
| Klassifizierungscode:      | F1                    |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | 33                    |
| UN-Nr.:                    | 1133                  |
| Gefahrzettel:              | 3                     |
| Techn. Name:               | KLEBSTOFFE            |
| Zusatzinformationen:       | Sondervorschrift 640D |

**Binnenschifftransport ADN:**

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| Klasse:                    | 3                     |
| Verpackungsgruppe:         | II                    |
| Klassifizierungscode:      | F1                    |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: |                       |
| UN-Nr.:                    | 1133                  |
| Gefahrzettel:              | 3                     |
| Techn. Name:               | KLEBSTOFFE            |
| Zusatzinformationen:       | Sondervorschrift 640D |

**Seeschifftransport IMDG:**

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| Klasse:               | 3         |
| Verpackungsgruppe:    | II        |
| UN-Nr.:               | 1133      |
| Gefahrzettel:         | 3         |
| EmS:                  | F-E ,S-D  |
| Meeresschadstoff:     | -         |
| Proper shipping name: | ADHESIVES |

**Lufttransport IATA:**

|                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| Klasse:                           | 3         |
| Verpackungsgruppe:                | II        |
| Packaging-Instruction (passenger) | 305       |
| Packaging-Instruction (cargo)     | 307       |
| UN-Nr.:                           | 1133      |
| Gefahrzettel:                     | 3         |
| Proper shipping name:             | Adhesives |

**15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung****Gefahrensymbole:**

F - Leichtentzündlich

**R-Sätze:**

R11 Leichtentzündlich.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:**

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S23 Dampf nicht einatmen.  
S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| WGK:                  | 1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 )<br>Einstufung nach Mischungsregel |
| Lagerklasse nach VCI: | 3A   |

**16. Sonstige Angaben**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R10 Entzündlich.

R11 Leichtentzündlich.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.